

# Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Montag,

Nro. 96.

den 7. April 1862.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

**Abonnementspreis:** Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.

**Einrückungsgebühr:** Für die dreispaltige Garnanzzeile oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

Für das mit dem 1. April begonnene zweite Quartal kann auf das **Tagblatt** bei allen Postämtern und in Luzern auf dem Bureau der Meyer'schen Buchdruckerei mit Fr. 2. 70 Rp., Einschreibgebühr inbegriffen, abonniert werden. Briefe und Gelber franko. Meyer'sche Buchdruckerei.

## Getauft in Luzern.

Den 2. April:

Rospar, ein Knabe des Hrn. Johann Schupp sel., Schneider, von Doppleschwand.  
Agnes, ein Mädchen des Hrn. Heinrich Böhmann, Schreiner, von Ettau.

Den 4. April:

Karoline, ein ausgelegtes Kind.

## Gestorben in Luzern:

Den 1. April:

Peter Baumann, Steinbrecher, von Wilon; starb in der Strafanstalt.

## Anzeigen.

### 1570<sup>2]</sup> Bauauschreibung.

In Folge Regierungschlußnahme von heute werden andurch die Maurerarbeiten für die Umfassungs- und Scheidemauern der neuen Kaserne, sowie die Steinmearbeiten für das I., II. u. III. Stockwerk dieser Baute auf eine Frist von 4 Wochen zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Pläne und Vorausmaße sind Vertragsbedingungen liegen auf der Kanzlei des Baudepartements zur Einsichtnahme vor.

Angebote sind schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift: „Kasernenbau“ bis und mit dem 1. Mai nächsthin der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Luzern, den 4. April 1862.

Das Baudepartement.

### 1580<sup>2]</sup> Fahrhabsteigerung.

Hr. Johann Felder, gewesener Lehensmann bei Herrn Oberst Göldlin sel. Erben, läßt am Mittwoch, den 9. April 1862, bei seiner Wohnung in der Büthen beim Bade in hier, von Morgens halb 9 Uhr an, seine Fahrhaben öffentlich und freiwillig unter amtlicher Aufsicht versteigern, und zwar:

1 Kuh, ein aufgerüsteter Wagen, ein auf-

gerüsteter Pflug, 1 Stoßer, 1 Stoßbähre, mehrere Fässer, Röhler, Ketten, Hauen, Kärste, Flegel, Rechen, Gabeln, Aerte, Büffelweggen u. c.; ferner: Waschständer, Betten, Küchengenterli, Tische, 1 Mehltasten, Melchtern, Kessel und verschiedenes anderes Küchengerath, sodann Lebensmittel, Erdäpfel, gedörrtes Obst, u. c.

Die Steigerungsbedingungen werden vor Anfang der Steigerung eröffnet werden. Sursee, den 6. April 1862.

Der Gemeinderathspräsident:

Fr. J. Vossart.

Der Gemeinderathschreiber:

Ulrich Bründler.

### 1565<sup>2]</sup> Fahrhabsteigerung.

Mit gehörriger Bewilligung und unter amtlicher Aufsicht lassen die Lit. Erben des Hochwü. Hrn. Erasm. Schryber sel., gewesener Pfarrer und Sertar in Meyerskappel, Donnerstag den 10. April beim Pfarrhause daselbst gegen baare Bezahlung freiwillig und öffentlich versteigern, als:

5 aufgerüstete Betten, unterschiedliches Bettgewand, viele Mannskleider, Lingen, Servietten, Hand- und Tischtücher, größere und kleinere Fenstervorhänge, viele Tableaux, 1 Kanapee, 10 gepolsterte und 10 andere Sessel, mehrere Spiegel, größere und kleinere Tische, Nachtschischen, 1 Stock- und 2 Stuhlbenuhren, 1 silberne Taschenuhr, Genterli u. Kommoden, 2 Bücherchränke, 1 Schreibpult, 2 Barometer und eine Siegelpresse. Ferners: 2 messingene-, 2 Kupfer- und 5 Eisenpfannen, 2 eiserne und 2 eiserne Häfen, 1 kupferner Wasserüber, Töpfe, Häfen, nebst allerhand irdenem Küche- und Kochgeschirr. 1 Chaise nebst Geschirr, 1 Herrenschlitten, 2 Impen, kirchbäumene Läden, 3 Waschständer, mehrere Züßer, 2 Brantwein- und 2 Essigfässer, 13 Brantweinflaschen, viele Bierkrüge und Bouteillen, 1 Waschkasse, Baum-, Wald- u. Sparvfagen, Hohlbeischel, Schaufeln, Garten- und andere Hauen, Schmalbeiler, Gertel, Ziehmesser, nebst vielen andern hier nicht benannten Haus- und Feldgeräthschaften mehr.

Die Steigerung beginnt an besagtem Tag und Ort, Morgens um 8 Uhr, wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Meyerskappel den 3. April 1862.

pr. Gemeinderathskanzlei,

Der Gemeinderathschreiber:

Josef Knüsel.

### 1566<sup>2]</sup> Freiwillige Steigerung

Den 8. April auf der Werchlaube in Luzern von einer Auswahl von Ellenwaaren, als: Mousseline, Poil de chèvre, Jaconnat, Indienne u. a. m., sowie von hausrätlichen Effekten.

### 1273<sup>2]</sup> Konkurssteigerung.

In Konkursache des Georg Herzog-Leutenegger in Münster werden heute, Montag den 7. April, Nachmittags 1 Uhr, im Gasthause zur Sonne in Münster Buchforderungen im Betrage von circa 900 Fr. auf Schuldner in Einsiedeln und Umgebung versteigert.

Ein Verzeichniß der Forderungen ist auf der Gerichtskanzlei Münster einzusehen.

Die Gerichtskanzlei.

### 1581<sup>2]</sup> Publikation.

Die Marktstandplätze in Reinach werden für das Jahr 1862 taxirt, was den marktbesuchenden Krämeru anmit zur Kenntniß gebracht wird, verbunden mit der Anzeige, daß selbige am Markttage selbst, den 10. April nächsthin, für alle drei Märkte lauf. Jahres vergeben werden und alsdann auch zu bezahlen sind.

Reinach den 4. April 1862.

Der Gemeinderath.

### 1592<sup>2]</sup> Versammlung

des Luzern. Bürger-Turnvereins

heute den 7. April, Abends 8 Uhr, im Schützenhause.

Der Vorstand.

### 1540<sup>2]</sup> Warnung.

Die Besizer des Brügglimattgutes sehen sich in Folge des seit einiger Zeit vorkommenden, im höchsten Grad rücksichtloßen Betretens und Geläufes in benannter Liegenschaft genöthiget, auf das bestehende Verbot aufmerksam zu machen und hiemit öffentlich zu warnen, in's besonders die Jugend, von welcher ein Theil, wie es scheint, feist Gefühl in sich trägt für Achtung und Schonung, die man dem Eigenthum schuldig ist. Es werden daher auch die Eltern und Vormünder ersucht, ihrer Stellung gemäß ihren Einfluß anzuwenden, indem die nöthig werdende Anwendung und Folgen des gerichtlichen Verbotes auf sie fallen müßte!